

Großer und Kleiner Benzer See (FFH DE 1729-353)

Das FFH-Gebiet mit einer Größe von 48 ha liegt in einer vielfältigen Moränen- und Niederungslandschaft etwa 6 km nordöstlich von Bad Malente.

Sowohl der Große als auch der Kleine Benzer See weisen eine artenreiche, überdurchschnittlich gut entwickelte Unterwasservegetation auf. Es kommen mehrere zum Teil gefährdete Laichkrautarten vor.

Die Uferzonen bestehen unter anderem aus ausgedehnten Röhrichtbeständen, die hauptsächlich aus Schilf ausgebaut sind. Während der Kleine Benzer See zu den nährstoffreichen Seen (eutropher See 3150) gehört, ist der Große Benzer See kalkhaltiger und nährstoffärmer (3140). Dies zeigt sich auch am Vorkommen der gefährdeten Binsen-Schneide (*Cladium mariscus*), einer Charakterart des prioritären Lebensraumtyps der kalkreichen Sümpfe (7210). An die Seeufer schließen sich Feuchtwiesen, Großseggenbestände, Erlenbrüche und Erlen-Eschen-Wälder an.

Die beiden Seen repräsentieren auf engem Raum die Gewässertypen nährstoffreicher bzw. kalkhaltiger nährstoffarmer Seen in besonderer Ausprägung. Sie sind in Verbindung mit dem Vorkommen der in Schleswig-Holstein seltenen Binsen-Schneide besonders schutzwürdig.

Übergreifendes Schutzziel ist die Erhaltung der Seen mit ihrer artenreichen Wasserpflanzenvegetation und besonders seltener Verlandungsvegetation. Ebenso sollen weitgehend naturnahe und ungenutzte Ufer- und Gewässerbereiche mit einer typischen Vegetationsabfolge erhalten werden. Hierzu ist insbesondere die Erhaltung eines naturnahen Wasserhaushaltes auch im Bereich der Zuläufe zu den Seen besonders wichtig.

Hinweis: die Ziffern in Klammern geben die Codierung der Lebensraumtypen nach der FFH-Richtlinie an.

Für weitere Informationen nutzen Sie bitte nachfolgende Links – Vielen Dank!

Die detaillierten und rechtsverbindlichen Erhaltungsziele für das FFH-Gebiet **Großer und Kleiner Benzer See** finden Sie hier:

[Erhaltungsziele](#)

[Standard-Datenbogen](#)

[Übersichtskarte des Gebietes](#)